

# 46 617 Kilo Waren verteilt

Von PETER BRAND

EUTIN – Sie klingt schier unglaublich, die Bilanz eines Jahres menschlicher Hilfe für jene Mitbürger, die derzeit nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Dennoch ist sie wahr, wie es die akribisch festgehaltenen Zahlen auf der Jahresversammlung des Vereins Eutiner Tafel belegen. 46 617 Kilo Waren wurden 1997 von den 30 ehrenamtlichen Helfern bei den 16 Geberfirmen abgeholt und über das Lager an der Bahnhofstraße an Bedürftige verteilt.

Diese Arbeit wurde von den 33 erschienenen Mitgliedern dem Vorstand bei den Wahlen honoriert. Erste Vorsitzende Karin Hagemann und Schatzmeisterin Eva Schmidtke wurden einstimmig für zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Monika Gertenbach, bereits kommissarisch in der Vorstandsarbeit tätig, erhielt das Vertrauen als zweite Vorsitzende.

Zu Beisitzerinnen wurden Bärbel Schoop und Renate Behrens bestimmt. Die Euti-



Dieses Team bestimmt auch künftig die Geschicke der Eutiner Tafel. Schatzmeisterin Eva Schmidtke, erste Vorsitzende Karin Hagemann, zweite 2. Vorsitzende Monika Gertenbach sowie die Beisitzerinnen Renate Behrens und Bärbel Schoop (v.r.n.l.) sorgen weiterhin für die Verteilung der Lebensmittel. Foto: PETER BRAND

ner Tafel ist eine mit 30 ehrenamtlichen Helfern arbeitende soziale Einrichtung. Die Betreuungsarbeit Bedürftiger ist an keine Bedingungen geknüpft. Im Gegenteil, mit dem Eingehen auf die persönlichen Verhältnisse der Betreuten versucht man, ihnen ein Stück menschlicher Würde zurückzugeben.

Die Unterstützung durch die Geberfirmen und die Öffentlichkeit sei überwälti-

gend. Wichtigstes Ereignis sei die Erfüllung des größten Wunsches gewesen, ein Auto für Abhol- und Auslieferfahrten zur Verfügung zu haben, erläuterte Karin Hagemann. Das später angebotene Mercedes-Fahrzeug wolle man jedoch nicht nehmen. Die Zusammenarbeit mit den örtlichen Sponsoren sei wichtiger. Ein weiterer Erfolg sei der Abschluß eines neuen, günstigen Mietvertrages für die Lagerräume gewesen.

L. N. 18.4. 98.